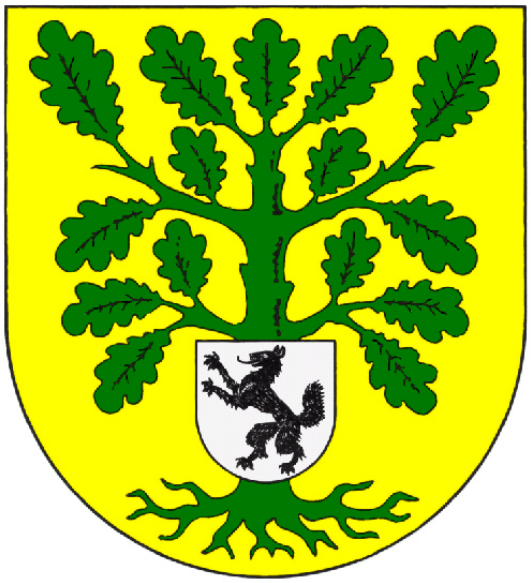
Berichtswesen der Gemeinde Altenholz

zum Stichtag 1. Oktober 2018



In ihrer Sitzung am 23. März 2011 ist die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses gefolgt und hat sich dafür ausgesprochen, das im Jahre 2006 entwickelte Berichtswesen zu reformieren und ein „neues“ Berichtswesen ab dem 2. Quartal 2011 zur Anwendung kommen zu lassen. Unter Erweiterung der Inhalte des Verwaltungsberichts um den „Bericht über die Zuwendungen“ und den „Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung“ hat sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2013 dazu entschieden, den Jahresbericht ab dem Jahr 2014 nur noch ein Mal pro Jahr, und zwar zum Stichtag 1. Oktober des jeweiligen Jahres, abzufordern.

Auf Grundlage des § 45 c i. V. m. § 45 b Abs. 1 Nr. 3 GO berichtet der Bürgermeister daher zum Stichtag 1. Oktober eines Jahres über die nachstehend aufgeführten Angelegenheiten, wobei der jeweilige Bericht zum 15. Oktober des Jahres vorzulegen ist. Den nicht dem Hauptausschuss angehörenden Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschussmitgliedern sind die Berichte mit gleichem Termin zuzuleiten.

Ich hoffe, der Bericht liefert Ihnen viele interessante Informationen und Erkenntnisse, welche Ihnen nicht zuletzt im Rahmen der Arbeit in den gemeindlichen Gremien zugute kommen werden. Für konstruktive Kritik zur Verbesserung der inhaltlichen Darstellung und des Umfangs der aufbereiteten Daten bin ich sehr dankbar.

Als Anlage ist diesem Bericht der Jahresbericht 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Altenholz – Ortswehr Klausdorf zu Ihrer Kenntnisnahme beigefügt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, die diesen Bericht durch Bereitstellung und Aufarbeitung der Informationen ermöglicht haben.

Altenholz, den 22. Oktober 2018

Carlo Ehrich
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Entwicklung der Einwohnerdaten

1.1. Einwohnerzahlen……..... 5

1.2. Geburten- und Sterbefallzahlen……..... 5

1.3. Zuzüge und Fortzüge……... 5

1.4. Altersstruktur …..……..... 5

2. Entwicklung der gemeindlichen Finanzen *(Ansatz, Rechnungsergebnis Vorjahr, Ansatz lfd. Jahr, Anordnungssoll lfd. Jahr)*

2.1. Gewerbesteuereinnahmen……..…… 6

2.2. Gewerbesteuerumlage……..……. 6

2.3. Grundsteueraufkommen……..……..... 6

2.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer……. 6

2.5. Schlüsselzuweisungen……..……. 6

2.6. Ausschöpfung des genehmigten Kreditvolumens lt. Haushaltssatzung…….. 6

3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren

3.1. Schülerzahlen, ggf. auch an auswärtigen Schulen sowie auswärtige Schüler an Altenholzer Schulen……. 7-11

3.2. Anzahl der Plätze in den Kindertagesstätten für unter 3-jährige und über 3-jährige Kinder……..……..... 12

3.3. Anzahl der Tagespflegestellen……..…… 12

3.4. Fälle für Kostenausgleich nach § 25 a KiTaG…….. 12

3.5. Angebote und Auslastung der Jugendzentren……. 13-14

3.6. Teilnehmerzahlen und Kostenbilanz der Ferienbetreuung…… 15

3.7. Betreute Grundschule (Platzzahl, Auslastung und Öffnungszeiten)……. 17-20

3.8. Seniorenangelegenheiten *(z. B. Seniorenpass und Teilnehmer an Seniorenveranstaltungen)*…..…… 21

……...

4. Soziales *(Fallzahlen, Empfänger, Vorjahr und lfd. Jahr)*

4.1. Grundsicherung…… 22

4.2. Sozialhilfe…… 22

4.3. Wohngeld…… 22

4.4. Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz…… 22

5. Entwicklung des Personalbestandes

5.1. Anzahl der Mitarbeiter/innen unterteilt nach Beamten und Beschäftigten 23

5.2. Teilzeit- und Vollzeitstellen…… 23

6. Bücherei Altenholz

6.1. Anzahl der Ausleihen…… 24

6.2. Anzahl der Nutzer…… 24

7. Beteiligungen

Zu berichten ist über Beteiligungen an Zweckverbänden, Vereinigungen, Vereinen, Unternehmen und Gesellschaften dann, wenn sich Besonderheiten abzeichnen/ergeben (z. B. ungeplante Erträge oder Aufwendungen von mehr als geringfügigem Umfang)…… 25-27

8. Zustandsberichte

8.1. Zustand der öffentlichen Einrichtungen…… 28-33

8.2. Straßenzustandsbericht…… 34-38

9. Bericht über die Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Altenholz…… 39-40

10. Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung 41

1. Entwicklung der Einwohnerdaten

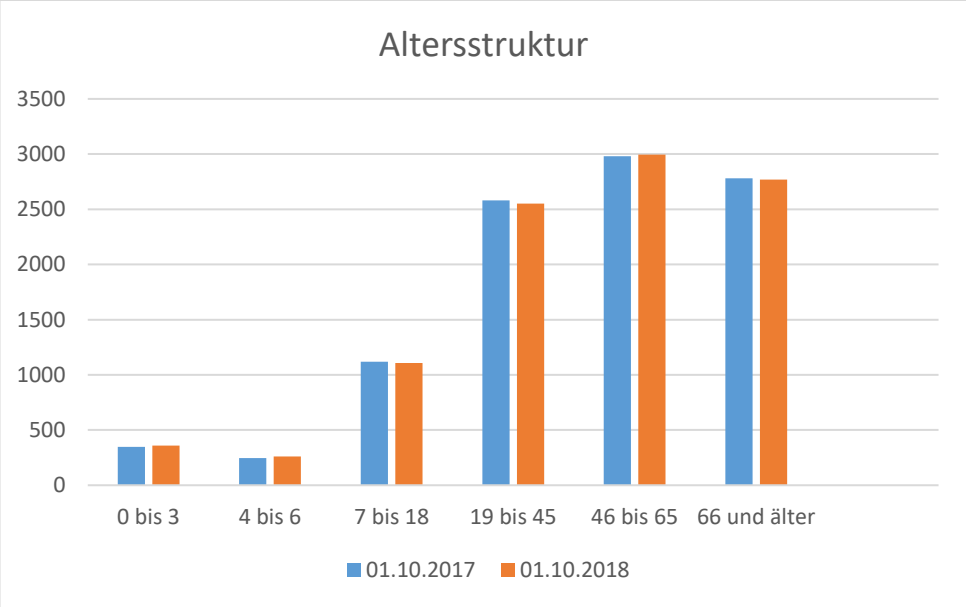
Einwohnerzahlen

Stichtag	Einwohner[*1)]	Geburten	Sterbefälle	Anmeldungen	Abmeldungen	Veränderung der Einwohnerzahl zum letzten Stichtag
01.10.2017	10.058	+ 81	- 131	+698	-664	**-16**
01.10.2018	10.042					

HINWEIS: Bei den Geburten, Sterbefällen, Anmeldungen und Abmeldungen sind immer die Fälle nach dem vorgenannten Stichtag angegeben.

Altersstruktur

Stichtag	0 bis 3	4 bis 6	7 bis 18	19 bis 45	46 bis 65	66 und älter
01.10.2017	349	247	1.119	2.581	2.980	2.782
01.10.2018	359	261	1.107	2.552	2.995	2.768



[*1)] Die amtliche Einwohnerzahl beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) weicht aufgrund der Volkszählung (Zensus 2011) vom Melderegisterbestand der Gemeinde Altenholz ab.
Abweichungen zwischen den festgestellten Daten aufgrund des Zensus 2011 und dem Melderegister resultieren aus Übererfassungen (sog. Karteileichen, z.B. bei fehlender Abmeldung bei einem Wegzug ins Ausland) und Untererfassungen (sog. Fehlbestände, z.B. bei fehlender Anmeldung bei einem Zuzug in das Gemeindegebiet oder nicht erfolgte Abmeldungen ins Ausland).
Durch die Angleichung an den amtlichen Einwohnerstand des Statistikamtes Nord vom 30.9.2017 (aktuellste Zählung) ergibt sich eine Differenz von -105 Einwohnern.
Daher hatte die Gemeinde Altenholz laut Melderegister zum Stichtag 01.10.2018 eine Einwohnerzahl von 10.042; die Einwohnerzahl beim Statistikamt Nord läge somit bei 9.937.

2. Darstellung der gemeindlichen Finanzen

	Ansatz 2017 €	Rechnungs-ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Anordnungssoll 2018 €	
Gewerbesteuererträge	1.750.000,00	2.139.188,30	2.000.000,00	1.704.357,42	1)
Gewerbesteuerumlage	326.400,00	390.135,00	370.300,00	172.251,00	2)
Aufkommen Grundsteuer A	30.200,00	31.269,50	31.200,00	31.269,50	1)
Aufkommen Grundsteuer B	1.621.300,00	1.628.155,53	1.627.000,00	1.640.754,72	1)
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.868.200,00	6.139.657,00	5.970.700,00	3.090.948,00	2)
allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.706.500,00	1.812.132,00	2.004.000,00	1.962,492,00	3)

Anmerkungen zum Anordnungssoll des laufenden Jahres:

1) Der Betrag berücksichtigt das kumulierte Anordnungssoll entsprechend der erlassenen Abgabenbescheide.

2) Das Anordnungssoll berücksichtigt die Zahlungen zum 1.5. für das 1. Quartal und zum 1.8. für das 2. Quartal des laufenden Jahres.
   Weitere Zahlungstermine: zum 1.11. (für das 3. Quartal) sowie im Dezember (Vorauszahlung für das 4. Quartal).
   Die Abrechnung für das 4. Quartal erfolgt Anfang Februar des Folgejahres.

3) Das Anordnungssoll beinhaltet das feststehende Jahresanordnungssoll.

Ausschöpfung des genehmigten Kreditvolumens:

2017 wurde keine Kreditaufnahme festgesetzt. Die genehmigte Kreditaufnahme des Jahres 2018 mit 2.092.100 € wurde noch nicht umgesetzt.
Im August 2018 bestand noch eine Restkreditermächtigung aus dem Jahr 2016 i. H. v. 1.063.900 €, die zum 3.9.18 realisiert wurde.

3. Situation der Kinder, Jugendlichen und Senioren

Schülerzahlen der Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 im Vergleich

3.1 Schülerzahlen sowie Anteil der Gastschüler an den Altenholzer Schulen

Schule	Schuljahr 2017/2018				Schuljahr 2018/2019			
	Schüler aus Ahz.	Gastschüler	Schülerz. insg.	Anteil Gastschüler	Schüler aus Ahz.	Gastschüler	Schülerz. insg.	Anteil Gastschüler
Grundschule Klausdorf	251	25	276	9,06%	256	22	278	7,91%
Grundschule Stift	78	4	82	4,89%	80	4	84	4,76%
Gemeinschaftsschule	150	232	382	60,73%	149	213	362	58,84%
Gymnasium	339	508	847	59,98%	320	517	837	61,77%
Insgesamt	818	769	1587	48,46%	805	756	1561	48,43%

Veränderung der Schülerzahlen vom Schuljahr 2017/2018 zum Schuljahr 2018/2019

Schule	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Veränderung
Grundschule Klausdorf	276	278	0,72%
Grundschule Stift	82	84	2,44%
Gemeinschaftsschule	382	362	-5,24%
Gymnasium	847	837	-1,18%
Insgesamt	1587	1561	-1,64%

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik
Stichtag Schuljahr 2016/2017: 23. September 2016
Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017
Stichtag Schuljahr 2018/2019: 14. September 2018

Schülerzahlen an der Helene-Dieckmann-Schule – Förderzentrum Altenholz-Gettorf-Kronshagen incl. präventiver Förderung

Region	Schuljahr 2017/2018				Schuljahr 2018/2019			
	Schülerzahl	davon integrativ beschult	davon präventiv beschult	Anteil Schülerzahl in %	Schülerzahl	davon integrativ beschult	davon präventiv beschult	Anteil Schülerzahl in %
Altenholz	106	55	51	38,97%	116	49	67	38,93%
Gettorf	81	35	46	29,78%	89	41	48	29,86%
Kronshagen	85	37	48	31,25%	93	40	53	31,21%
Insgesamt	272	127	145	100,00%	298	130	168	100,00%

Veränderung der Schülerzahlen am Förderzentrum vom Schuljahr 2017/2018 zum Schuljahr 2018/2019

Region	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019	Veränderung
Altenholz	106	116	9,43%
Gettorf	81	89	9,88%
Kronshagen	85	93	9,41%
Insgesamt	272	298	9,56%

Anzahl der Altenholzer Schüler an auswärtigen Schulen

Schulart	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Veränderung	Für das Schuljahr 2018/2019 ist noch keine Angabe möglich, da hier noch keine Mitteilungen der auswärtigen Schulträger über die Anzahl der Schüler zum Stichtag 14. September 2018 vorliegen.
Grundschule	9	12	33,33%	
Gymnasium	47	51	8,51%	
Gemeinschaftsschule	70*	69*	-1,43%	
Förderzentrum Körperlich	1	0	-100,00%	
Förderzentrum Lernen	1	2	+100,00%	
Insgesamt	128	134	4,69%	

*Davon wird ein/e Schüler/in im Schuljahr 2017/2018 an der Regelschule integrativ beschult.

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik
Stichtag Schuljahr 2016/2017: 23. September 2016
Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017
Stichtag Schuljahr 2018/2019: 14. September 2018

Anzahl der Altenholzer Schüler, die Ersatzschulen in Schleswig-Holstein und Hamburg besuchen

(Schulen in freier Trägerschaft)

Schulart	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018	Veränderung
Grundschule	9	9	0,00%
Waldorfschule Kl. 1-4	1	1	0,00%
Gemeinschaftsschule	33	32	-3,03%
Waldorfschule Kl. 5-13	5	4	-20,00%
Dänische Grundschule	5	5	0,00%
Dänische Gemeinschaftsschule	1	2	100,00%
Dänische Förderschule	1	0	-100,00%
Insgesamt	55	53	-3,64%

Für das Schuljahr 2018/2019 ist noch keine Angabe möglich, da hier noch keine Mitteilung des Landes über die Anzahl der Schüler zum Stichtag 14. September 2018 vorliegt.

Schülerzahlen lt. Stichtagerhebung für die jährliche Schulstatistik

Stichtag Schuljahr 2016/2017: 23. September 2016
Stichtag Schuljahr 2017/2018: 22. September 2017
Stichtag Schuljahr 2018/2019: 14. September 2018

Übersicht der Schulkostenbeiträge der Gemeinde Altenholz im Vergleich zu den Umlandgemeinden ab 2012

Jahr	Schulart	Gemeinde Altenholz	Landeshauptstadt Kiel	Gemeinde Kronshagen	Amt Dänischenhagen	Amt Dänischer Wohld
2012	Grundschulen	2.133,31 €	1.583,10 €	1.772,18 €	1.372,70 €	1.438,00 €
	Regionalschulen	1.367,16 €	1.379,11 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.189,72 €	1.618,83 €	--	--
	Gymnasien	957,01 €	1.135,57 €	1.113,97 €	--	--
2013	Grundschulen	1.655,21 €	2.113,09 €	1.677,99 €	1.283,35 €	1.624,66 €
	Regionalschulen	1.268,45 €	2.077,76 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.750,47 €	1.614,17 €	--	--
	Gymnasien	1.088,79 €	1.470,90 €	1.038,94 €	--	--
2014	Grundschulen	1.641,46 €	2.194,22 €	1.956,55 €	1.262,61 €	1.724,32 €
	Regionalschulen	1.233,39 €	1.475,55 €	--	--	--
	Gemeinschaftsschulen	--	1.748,00 €	1.767,40 €	--	--
	Gymnasien	980,47 €	1.627,32 €	1.193,21 €	--	--
2015	Grundschulen	1.744,66 €	2.226,36 €	2.003,19 €	1.164,78 €	1.814,44 €
	Gemeinschaftsschulen	1.494,28 €	1.605,63 €	1.873,19 €	--	--
	Gymnasien	1.027,01 €	1.891,86 €	1.166,71 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	--	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	--	--	--	--
2016	Grundschulen	1.872,98 €	2.341,03 €	2.573,93 €	1.154,01 €	1.940,58 €
	Gemeinschaftsschulen	1.554,65 €	1.689,80 €	1.963,78 €	--	1.452,55 €
	Gymnasien	1.238,54 €	2.263,48 €	1.290,90 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.840,66 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	4.838,66 €	--	--	--

Jahr	Schulart	Gemeinde Altenholz	Landeshauptstadt Kiel	Gemeinde Kronshagen	Amt Dänischenhagen	Amt Dänischer Wohld
2017	Grundschulen	1.981,61 €	2.467,35 €	2.260,35 €	1.101,74 €	1.888,21 €
	Gemeinschaftsschulen	1.617,37 €	2.172,79 €	3.342,23 €	--	1.300,02 €
	Gymnasien	1.322,21 €	1.914,07 €	1.328,23 €	--	--
	Förderzentrum Lernen	--	2.830,18 €	--	--	--
	Förderzentrum Körperlich	--	6.477,17 €	--	--	--

3.2 Anzahl der Plätze in Kindertagesstätten für unter 3-jährige Kinder und über 3-jährige Kinder

3.3 Anzahl der Tagespflegestellen

3.4. Fälle zum Kostenausgleich

Ziff.	Thema	Bericht
3.2.	Anzahl der Plätze in den Kindertagesstätten für unter 3-jährige und über 3-jährige Kinder Ergänzungen zum Bericht: Die Altenholzer Kinderstube wurde der Tagespflege 3.3. zugeordnet und stimmt damit in der Abgleichung mit der Bedarfsplanung des Kreises überein. Dort wird in der Betreuungsquote nach Krippe und Tagespflege sowie Elementar unterschieden. zu Nr. 1 – Kita AWO – Jüngst gab es dort eine stärkere Anfrage nach Krippenplätzen. Somit sind in der altersgemischten Gruppe mehr Krippenkinder aufgenommen worden. Es wird beobachtet, wie sich dies entwickelt. Für die Nr. 1 bis 5 wurden die Verträge für die Kita-Datenbank abgeschlossen; eine Einrichtung für 2019 ist vorgesehen.	Tatsächliche Belegzahl unter 3-jährige (Krippe) mögliche Belegung: a. AWO: 18 (weniger Ü3-K.) 18 (mit Hasenholz 7) b. DRK: 30 30 c. Kirche: 10 10 d. KJSH 29 (ab 1.1.19 = 30 K) 30 Tatsächliche Belegzahl über 3-jährige (Elementar): mögliche Belegung: 1. AWO: 85 (bis 1.2.19 = 88 K) 86 – 94 bei Überbelegung 2. DRK: 53 (bis 1.4.19 = 66 K) 60 – 66 bei Überbelegung 3. Kirche: 71 (bis 1.3.19 = 78 K) 74 – 78 bei Überbelegung 4. KJSH 36 (bis 1.3.19 = 44 K) 40 – 44 bei Überbelegung 5. Zwergenhof: 17 (ab 1.12.18 = 18 K) 18 6. Schlaue Füchse: 20 22 Die KiTas haben die Plätze im Elementarbereich noch nicht alle vergeben, um den Krippenkindern, die im Laufe des KiTa-Jahres drei werden, einen Platz in den Elementargruppen anbieten zu können.
3.3.	Anzahl der Tagespflegestellen	4 Tagespflegepersonen aus Altenholz mit Pflegeerlaubnis betreuen hier 19 Kinder, plus 10 K. der Institutionellen Tagespflege „Altenholzer Kinderstube“ (= 29 K.)
3.4.	Kostenausgleich /Ergänzungen zum Bericht: Von den 13 Kindern in auswärtigen Einrichtungen werden 8 Kinder über das Waldorf-Konzept oder in einer dänischen Kindertagesstätte betreut. Insgesamt können weiter Fälle wg. des Zuzugs ins Neubaugebiet hinzukommen, da die Kinder zunächst tlw. in ihren auswärtigen Betreuungseinrichtungen verbleiben.	auswärtige Kinder in Altenholzer Einrichtungen: 8 und davon AWO: 4 (besondere Gründe – Umzug, etc. – liegen vor) DRK: 0 Kirche: 2 (Integrationskinder) KJSH: 1 Schlaue Füchse: 0 Zwergenhof: 1 Altenholzer Kinder in auswärtigen Einrichtungen: 13

3.5. Angebote und Auslastung der Jugendzentren

Bericht zur Offenen Kinder – und Jugendarbeit zum Zeitraum 10 / 17 bis 9 / 18

Teilnehmer an Aktionen und Angeboten

Jugendzentrum Stifter O.A.S.E.	Jugendzentrum Tümpel
2.085 Kinder und Jugendliche	2.389 Kinder und Jugendliche

Tagesdurchschnitt an Teilnehmern bei 104 / 198 Öffnungstagen

20 Tagesbesucher	13 Tagesbesucher

Die Nutzenden des Musikprobenraumes im Gemeindezentrum in Altenholz Klausdorf kommen noch dazu.

Aktivitäten innerhalb des o. g. Zeitraumes:

Organisation und Durchführung von …

- …Kanutouren und andere Freizeitfahrten (Radtouren, Badespaß oder ähnliche Ausflüge)
- …Handwerken wie Holztischbau, PC Werkstatt, Adventskränze binden oder Gärtnern etc.
- …Kooperationen im Landesnetzwerk der OKJA - SH
- …Kooperation / Vernetzung von Jungenarbeit mit der Stadt Kiel und der LAG Jungen
- …Kooperation / Vernetzung von Mädchenarbeit mit der Stadt Kiel und der LAG Mädchen
- …Beratung Jugendlicher und junger Erwachsener
- …Beratung von Eltern und Lehrkräften sowie Kooperation mit Schulsozialarbeit
- …Bewerbungstrainings / Begl. von Bewerbergesprächen zu Praktika /Ausbildungsstellen
- …Hausaufgabenbetreuung
- …geschlechtersensible Angebote in Mädchen*- und Jungen*pädagogik
- …Begleitung und Unterstützung der Jugendbeiratsvertretenden bei Treffen und Freizeiten
- …Ansprechpartner für Belange der lokalen Jugendverbände (Asgard, TSV, ev. Jugend, …)
- …Begleitung junger Geflüchteter im Rahmen der offenen Kinder – und Jugendarbeit
- …Netzwerkarbeit in Altenholz (Schülerpaten, FK Asyl, Rat f. Kriminalitätsverhütung)
- …Initiierung, Begleitung und Betreuung des Tresenteams beider Jugendzentren
- …Teilnahme an Fachtagungen der OKJA und Fortbildungen (z.B. Jungen*pädagogik)

- …Fortsetzung der Konzeptionsentwicklungsarbeit
- …Anpassung der räumlichen Weiterentwicklung beider Standorte an aktuelle Bedürfnisse
- … Planung und Durchführung von „Tagen der offenen Tür“ in beiden Jugendzentren

Freizeit – und Sportpädagogische Angebote wie z.B.

- …Bogenschießen
- …Kricket
- …Billard / Snooker
- …Kicker
- …Dart
- …Tischtennis
- …Basketball
- …Fußball
- …Fantasy
- Rollenspiele
- …Modellbahntage
- …Brettspiele
- …Besuch von Freizeitparks (Hansa Park)
- …Wikingerschach
- …Sportspiele in der Halle
- …Besuch der Jugenddisco der Kieler Jugendzentren in der Pumpe Kiel
- …Koch AG
- …Kieler-Woche Besuche

Timo Vollstedt, Leitung Jugendzentrum O.A.S.E.
Martin Greve, Leitung Jugendzentrum Tümpel

3.6. Teilnehmer und Kostenbilanz der Ferienbetreuung

Die Gemeinde Altenholz bietet für Kinder im Alter von ca. 6 bis ca. 12 Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr bzw. von 8.00 bis 16.00 Uhr eine Ferienbetreuung an.

	Stichtag: 1.10.2017 Osterferien	**Stichtag: 1.10.2017 Sommerferien**	**2017 Herbstferien**	**Stichtag: 1.10.2018 Osterferien**	**Stichtag: 1.10.2018 Sommerferien**
teilnehmende Kinder	**35**	**119**	**38**	**30**	**92**
Ø pro Woche	**17**	**19**	**19**	**15**	**15**
Einnahmen	**1.420,00 €**	**4.180,00 €**	**1.980,00 €**	**1.675,00 €**	**4.405,00 €**
Ausgaben	**1.574,77 €**	**4.101,15 €**	**1.137,46 €**	**1.384,35 €**	**4.285,77 €**
Zuschussbedarf / bzw. Überschuss	**-154,77 €**	**+78,85 €**	**+842,54 €**	**+190,42 €**	**+119,23 €**

Die Eltern zahlen für eine Betreuung für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) 35,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 30,00 € pro Woche. Für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr (einschl. Mittagessen) beträgt der Beitrag 50,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 45,00 € pro Woche. Für eine Betreuung von 8.00 bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) zahlen die Eltern 75,00 € pro Woche, für Geschwisterkinder 70,00 € pro Woche.

In den Herbstferien 2017 wurden in der 1. Ferienwoche 18 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr betreut. In der 2. Woche wurden 5 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 15 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen) betreut. Die Einnahmen betrugen 1.980,00 €, die Ausgaben für die Honorarkräfte und die Materialausgaben betrugen 1.384,35 €.

In den Osterferien 2018 wurden in der 1. Ferienwoche 10 Kinder, in der 2. Woche 20 Kinder betreut. In der 1. Woche wurden 10 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr betreut. In der 2. Woche wurden 14 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 6 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr betreut. In der zweiten Woche wurden die Kinder mit einer Mittagsmahlzeit verpflegt. Die Eigenbeteiligungen der Eltern lagen bei 1.675,00 €, die Ausgaben für die Honorarkräfte und die Materialausgaben betrugen 1.384,35 €.

In den Sommerferien 2018 wurden in der 1. Ferienwoche 12 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen lagen bei 410,00 €, die Ausgaben bei 313,06 €.

In der 2. Woche wurden 15 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen betrugen 430,00 €, die Ausgaben lagen bei 326,98 €.

In der 3. Ferienwoche wurden 12 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagessen) betreut. Die Eigenbeteiligungen lagen bei 345,00 €, die Ausgaben bei 560,00 €.

In der 4. Woche wurden insgesamt 14 Kinder betreut, davon 9 Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr und 5 von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 715,00 €, die Ausgaben bei 1.056,00 €.

In der 5. Woche wurden insgesamt 20 Kinder betreut, hiervon 11 von 8.00 bis 13.00 Uhr und 9 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 1.220,00 €, die Ausgaben bei 1.205,00 €.

In der 6. Woche wurden insgesamt 20 Kinder betreut, hiervon 8 von 8.00 bis 13.00 Uhr und 12 Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr (einschl. Mittagessen). Die Einnahmen lagen bei 1.285,00 €, die Ausgaben für die Honorarkräfte und die Materialausgaben lagen bei 824,73 €.

3.7. Betreute Grundschule (Platzzahl, Auslastung und Öffnungszeiten)

Inanspruchnahme der Betreuten Grundschulen

1. Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz-Klausdorf

Modul	1. September 2017		Modul	1. März 2018	
(seit 1. August 2015)	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	6	4,32	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	5	3,64
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**26**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**16**) f. 3. + 4. Klasse	42	30,21	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**25**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**15**) f. 3. + 4. Klasse	40	29,20
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	54	38,85	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	51	37,23
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	37	26,62	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	41	29,93
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(63)	(45,32)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(61)	(44,53)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(27)	(19,42)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(23)	(16,79)
Insgesamt	139	100,00	Insgesamt	137	100,00

Modul	1. März 2018		Modul	1. September 2018	
	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	5	3,64	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	1	0,71
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**25**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**15**) f. 3. + 4. Klasse	40	29,20	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**24**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**17**) f. 3. + 4. Klasse	41	29,08
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	51	37,23	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	61	43,26
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	41	29,93	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	38	26,95
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(61)	(44,53)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(70)	(49,65)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(23)	(16,79)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(22)	(15,60)
Insgesamt	137	100,00	insgesamt	141	100,00

Anzahl der Altenholzer Schüler sowie der Gastschüler, welche die Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule in Altenholz-Klausdorf besuchen

1. September 2017				1. März 2018				1. September 2018			
Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
123	16	139	11,51%	123	14	137	10,22%	133	8	141	5,67 %

2. Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule, Außenstelle in Altenholz-Stift

Modul	1. September 2017		Modul	1. März 2018	
(seit 1. August 2015)				Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	3	6,12	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	3	6,26
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**10**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**3**) f. 3. + 4. Klasse	13	26,53	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**10**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**3**) f. 3. + 4. Klasse	13	27,08
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	16	32,65	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	16	33,33
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	17	34,69	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	16	33,33
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(21)	(42,86)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(22)	(45,83)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(2)	(4,08)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(2)	(4,17)
Insgesamt	49	100,00	Insgesamt	48	100,00

Modul	1. März 2018		Modul	1. September 2018	
	Schüler	Anteil in %		Schüler	Anteil in %
nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	3	6,26	nur Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr)	4	7,27
Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**10**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**3**) f. 3. + 4. Klasse	13	27,08	Modul 1 (7.00 - 8.00 Uhr) mit Modul 2 (**11**) f. 1. + 2. Klasse, Modul 3 (**5**) f. 3. + 4. Klasse	16	29,09
nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	16	33,33	nur Modul 2 (12.00 - 14.00 Uhr)	20	36,37
nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	16	33,33	nur Modul 3 (13.00 - 14.00 Uhr)	15	27,27
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(22)	(45,83)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 Modul 4 (14.00 – 15.30 Uhr)	(25)	(45,45)
nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(2)	(4,17)	nur i.V.m. Modul 2 oder 3 und 4 Modul 5 (15.30 – 16.30 Uhr)	(4)	(7,27)
Insgesamt	48	100,00	insgesamt	55	100,00

Anzahl der Altenholzer Schüler sowie der Gastschüler, welche die Betreute Grundschule an der Claus-Rixen-Schule, Außenstelle in Altenholz-Stift besuchen

1. September 2017				1. März 2018				1. September 2018			
Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler	Schüler aus Ahz.	Gast-schüler	Schülerz. insg.	Anteil Gast-schüler
46	3	49	6,12%	45	3	48	6,25%	52	3	55	5,45%

Veränderung der zu betreuenden Schüler an den Betreuten Grundschulen

Betreute Grundschule	1. September 2017	1. März 2018	1. September 2018	Veränderung v. 1. März 2018 zum 1. September 2018
in Altenholz-Klausdorf	139	137	141	2,92%
in Altenholz-Stift	49	48	55	14,58%
Insgesamt	188	185	196	5,95%

3.8 Seniorenangelegenheiten *(z. B. Seniorenpass und Teilnehmer an Seniorenveranstaltungen)*

	Stichtag: 1.10.2017	**Stichtag: 1.10.2018**
Verkauf von Seniorenpässen Der Pass 2017/2018 hat eine Gültigkeit vom 15. Mai 2017 bis 31. Dezember 2018.	**73 (davon 2 vom Pass 2016/2017)**	**37**
Anzahl von Seniorenfahrten mit Seniorenpass	**2**	**2**
Anzahl der Teilnehmer an den o. g. Fahrten	**95**	**95**

Der Seniorenpass wird für 20,00 € pro Stück an Altenholzer Senioren verkauft. Der Seniorenpass 2017/2018, der eine Gültigkeit von 1 ½ Jahren hat, wurde im Jahr 2017 für 30,00 € und im Jahr 2018 für 20,00 € verkauft. Für die Fahrten zahlen die Teilnehmer rd. 25,00 bis 35,00 €.

	Stichtag: 1.10.2017	**Jahr 2017**	**Stichtag: 1.10.2018**
Seniorenfrühstücke in Stift und Klausdorf	**245 (Febr.+Mai 2017)**	**452 (Febr., Mai, Okt.+ Nov.)**	**269 (Febr., April+Sept.)**

Für die Seniorenfrühstücke wurde eine Umlage von 2,--€ bis 4,--€ pro Person erhoben. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

4. Soziales (Fallzahlen, Empfänger, Vorjahr und lfd. Jahr)

4.1.	Grundsicherung (SGB XII)	1.10.2017: 60 Bedarfsgemeinschaften 62 Personen 1.10.2018: 52 Bedarfsgemeinschaften 57 Personen
4.2.	Sozialhilfe	1.10.2017: 36 Bedarfsgemeinschaften 36 Personen 1.10.2018: 33 Bedarfsgemeinschaften 41 Personen
4.3.	Wohngeld	1.10.2017: 52 Haushalte 1.10.2018: 42 Haushalte
4.4.	Hilfeempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.10.2017: 35 Bedarfsgemeinschaften 65 Personen 1.10.2018: 29 Bedarfsgemeinschaften 57 Personen

5. Entwicklung des Personalbestandes

Stichtag: 1.10.2018

Stellen im Stellenplan (inkl. Auszubildende)

1.10.2016	1.10.2017	1.10.2018
119	129	130

Anzahl der Mitarbeiter/innen:

1.10.2016	1.10.2017	1.10.2018
119	119	123

davon:

Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Beamte
111	8	111	8	117	6

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten:

1.10.2016	1.10.2017	1.10.2018
82 (68,9 %)	77 (64,7 %)	79 (64,2 %)

Die Anzahl der Mitarbeiter/innen ist mit dem Stellenplan konform. Vier Stellen im Raumpflegebereich sind mit insgesamt zwei Personen besetzt. Zwei Stellen sind unbesetzt. Auf einer Stelle (EDV) wird die Aufgabe durch gemeindefremdes Personal wahrgenommen.

6. Bücherei Altenholz

6.1. Anzahl der Ausleihen

1.10.2016 – 30.9.2017	**1.10.2017- 30.9.2018**
17 Std. geöffnet (46 KW) 222 Öffnungstage	17 Std. geöffnet 226 Öffnungstage
39.322 Medien entliehen (28.810 ohne Verlängerungen) Durchschnitt pro KW 855 Medienausleihen	36.882 Medien entliehen (26.576 ohne Verlängerungen) Durchschnitt pro KW 816 Medienausleihen
Onleihe: (Oktober-August) zusätzlich 2485 Medien entliehen	Onleihe (9/17- 8/18): zusätzlich 3.431 Medien entliehen

6.2. Anzahl der aktiven Nutzer[*1)]

im Vergleich

1.10.2016 – 30.9.2017	667 Nutzer
1.10.2017 – 30.9.2018	665 Nutzer
	36,6 durchschnittliche Nutzerzahl monatlich bei der Onleihe

[*1)]Als aktiver Nutzer wird berücksichtig, wer im Betrachtungszeitraum einen gültigen Leserausweis hatte.
Die Besucherzahl lag im Betrachtungszeitraum bei ca. 8.942 Besuchern.

7. Beteiligungen

7.1. Beteiligung der Gemeinde in Zweckverbänden

7.1.1. Zweckverband Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel

Das letzte Grundstück mit einer Größe von 6.304 m² konnte zwischenzeitlich veräußert werden.

Die Verbandsversammlung befindet sich weiterhin im Dialog über die Fortführung des Zweckverbandes, der gemeinsamen Erschließung eines weiteren Gewerbegebietes und anderer gemeinsamer Aufgaben. Der Ankauf eines möglichen Grundstückes wurde aufgrund erhöhter Kaufpreisvorstellungen verworfen.

7.1.2. Zweckverband Bauhof Altenholz-Dänischenhagen

Jahresabschluss

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Überschuss in EUR (rund)	-	84.000,-	66.000,-	28.000,-	122.500,-	6.500,-	76.500,-
Fehlbetrag in EUR (rund)	163.000,-	-	-	-	-	-	-

Stundensätze

	2013 bis 2015	2016 - 2018	
Stundenverrechnungs-satz in EUR	49,-	LKW (mit Wechselaufbau)	31,50 €/Std.
		LKW	40,00 €/Std.
		Schlepper	38,00 €/Std.

		Sonderfahrzeuge	**59,00 €/Std.**
		Mitarbeiter	**43,00 €/Std.**

Festgelegte Leistungsentgelte (in Form von Einheitspreisen)

	2017-2018
Sportrasen mähen	**0,02 €/m²**
Kunstrasen abschleppen	**0,03 €/m²**
Wöchentliche Spielplatzkontrolle	**28,00 € / pro Spielplatz**
Pumpenkontrolle	**25,00 € / pro Pumpstation inkl. Rufbereitschaft**
Leerung der Sinkkästen	**5,50 € pro Sinkkasten**

Der Zweckverband strebt einen positiven Jahresabschluss 2018 an.

Am 14.5.2018 wurde ein neuer Hansa Mehrzweck Geräteträger (Mehrzweckfahrzeug) angeschafft. Die Kosten von rund 110.000 € mussten zum Teil über ein Darlehen finanziert werden. Die Höhe des Darlehens beläuft sich auf 28.600,- €. Die Laufzeit des Darlehns beträgt 8 Jahre und entspricht damit dem Abschreibungszeitraum.

Die Stundenverrechnungssätze wurden ab dem 1.1.2016 neu festgelegt und sind auch für 2018 unverändert (Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 6.7.2015, 7.7.2016 und 20.6.2017).

Die Leistungsentgelte wurden ab dem 1.1.2017 neu angewandt (Beschluss der Verbandsversammlung vom 7.7.2016).

7.2. Beteiligung der Gemeinde in sozialen Organisationen, privaten Gesellschaften und Interessenverbänden

7.2.1. Aktuelle Beteiligungen und Mitgliedschaften:

- Mitglied im Kommunalunternehmen IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR (ITVSH) durch Beschluss der Gemeindevertretung am 21. September 2011
- Beteiligung an der AktivRegion „Eckernförder Bucht“ für den Förderzeitraum 2015 bis 2020 durch Beschluss der Gemeindevertretung am 24.9.2014
- Beteiligung an der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Eckernförder Bucht GmbH durch Abschluss des Gesellschaftervertrages entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung am 7.3.2012. Verlängerung um 5 weitere Jahre (Gemeindevertretung vom 28.9.2016).
- Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)
- Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT)

7.2.2. Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums: -keine-

8. Zustandsberichte

8.1 Zustandsbericht der öffentlichen Einrichtungen

Stand : Oktober 2018

Liegenschaften	laufende Wartungen	durchgeführte Maßnahmen im Jahr 2017	zukünftig geplante Maßnahmen (ab HH 2018)
Gymnasium	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Brandmeldeanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Automatiktüren / Fluchttüren ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Lüftungsanlage Chemieräume ❖ Regenwassernutzungsanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖	❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Bodenbelagsarbeiten in Fachräumen ❖ Erneuerung der Waschbecken in den Kunsträumen ❖ Umgestaltung Fachräume Chemie und Physik ❖ Erneuerung von Rauchmeldern ❖ Reinigungsarbeiten an der Fassade ❖ Erneuerung Bodenbelag in der Aula ❖	❖ Austausch von Deckenrauchmeldern ❖ Nachrüsten von 2 Außentüren im Kunstraum (Erweiterung Unterrichtsbereich) ❖ Dichtigkeitsprüfung Kanalsystem ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen ❖ Sanierungsarbeiten an der Außenfassade (Wärmedämmverbundsystem) ❖ Umgestaltung Technik- und Werkraum, einschl. neuer E-Technik ❖ Schulhofsanierung / Neugestaltung ❖ Erneuerung Bodenbelag in der Aula ❖ Erweiterung / Erneuerung Brandmeldeanlage ❖ Neugestaltung des Schulgartens
Kreishalle	❖ Trennvorhänge ❖ Geräteraumtore ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Lüftungsanlage ❖ Brandmeldeanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Sanierung / Instandsetzung der Oberflächenbeschichtung des Hallenbodens ❖ Erneuerung der Beleuchtung / Notbeleuchtung im Turnschuhgang	❖ Beschaffen von 3 neuen Reinigungswagen ❖ Beschaffen einer mobilen Reinigungsmaschine ❖ Erneuerung der Versiegelung in den Duschen

Gemeinschaftsschule	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lichtanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Malerarbeiten im Flur und in den Treppenräumen. ❖ Erneuerung des Bodenbelages im Kunstraum ❖ Abbruch Pavillonklassen Posener Str. ❖ Neubau von Containerklassen; Bibliothek / Gruppenräume / DaZ-Unterrichtsräume ❖ Erneuerung Küche im Mehrzweckraum (Speiseraum)	❖ Malerarbeiten in Fach- und Klassenräumen ❖ Schallschutzmaßnahmen in Fach- und Klassenräumen ❖ Bodenbelagsarbeiten in Klassen- und Fachräumen sowie der Verwaltung ❖ Erneuerung der Kochküche einschl. Nebenräume (Garderobe, Speisebereich, Reinigungs- u. Lagerraum) ❖ Sanierung Schulhof / Umgestaltung ❖ Dichtigkeitsprüfung Kanalsystem ❖ Sanierung der Fassaden (Wärmedämmverbundsystem) ❖ Reinigung der Plattenfassaden / Instandsetzungsarbeiten
Edgar-Meschkat-Halle	❖ Trennvorhänge ❖ Geräteraumtore ❖ Tribüne ❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lüftungsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Nasslöschleitung/Wandhydranten ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Beprobung Trinkwasserspeicher ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung Brandschutzdecke im Turnschuhgang ❖ Malerarbeiten im Turnschuhgang (Decke) ❖ Instandsetzungsarbeiten an der Hallenbeleuchtung (Austausch Leuchtmittel bzw. der Vorschaltgeräte)	❖ Erneuerung / Instandsetzung der Notbeleuchtung ❖ Erneuerung Brandschutzdecke im Turnschuhgang ❖ Instandsetzung der Klingelanlage und Überwachung der Eingangs- und Notausgangstüren ❖ Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik ❖ Reinigung / Instandsetzung Fassade
Claus-Rixen-Schule – Außenstelle am Stifter Wald	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Heizungs- und Lichtanlage ❖ Aufzugsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Brandmeldeanlage ❖ Glasreinigung	❖ Instandsetzungsarbeiten an der Sonnenschutzanlage (Steuerung, Windwächter Außenjalousien)	❖ Reinigungsarbeiten Fassade ❖ Schaffen von Lagerräumen für Spielgeräte ❖ Malerarbeiten in den Gruppenräumen

	❖ Schließanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Brandschutztüren ❖ Sicherheitsbeleuchtungsanlage ❖ Elektroakustische Anlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)		❖ Erweiterung des Schulhofes durch fest installierte Spielgeräte (Tischtennis, Klettergeräte) ❖ Sonnensegel fest installiert im Außenspielbereich
Betreute Grundschule Stift	❖ Feuerlöscher ❖ Glasreinigung ❖ Schließanlage ❖ Brandschutztüren ❖ Heizungs- und Lichtanlage	❖ Herstellen eines Türdurchbruches / Umgestaltung des Essensbereiches	❖ Malerarbeiten in den WC-Bereichen
Claus-Rixen-Schule - Klausdorf	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Brennwertkessel ❖ Heizkessel ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Einbau von Akustik-Segeln in 4 Klassenräumen ❖ Malerarbeiten in Flurbereichen ❖ Malerarbeiten in Klassenräumen und im Außenbereich (Laubengang), einschl. Betonsanierung) ❖ Bodenbelagsarbeiten im Lehrer- und Verwaltungsbereich	❖ Bodenbelagsarbeiten in Klassenräumen und Flurbereichen ❖ Neugestaltung der Eingangsüberdachung ❖ Erneuerung Beleuchtung im Schulhofbereich (Zuwegung) ❖ Sanierung des Schulhofes / Umgestaltung ❖ Sanierung der Decken im Flurbereich (Akustik)
Betreute Grundschule Klausdorf	❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung von 2 Fenstern ❖ Instandsetzung Eingangstüren, einschl. neuer Überdachung ❖ Abbruch des Wintergartenanbaus (abgängig) ❖ Anpassen der Fluchtwegsituation (Türen, Fluchttreppen, Notausstiege)	❖ Sanierung des Verblendmauerwerks ❖ Instandsetzung Eingangstüren, einschl. neuer Überdachung ❖ Malerarbeiten im Innenbereich ❖ Sanierung WC-Bereiche / Sanitärräume ❖ Instandsetzungsarbeiten im Außenbereich (Zäune, Bepflanzung, Erdauffüllung)
Helene-Dieckmann-Schule	❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage	❖ Schaffen neuer Datenanschlüsse ❖ Malerarbeiten im Flur und Schulleiterbüro	❖ Malerarbeiten im WC-Bereich ❖ Bodenbelagsarbeiten im Flurbereich

	❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Bodenbelagsarbeiten im Verwaltungsbereich	
Turnhallen Klausdorf	❖ Geräteraum-Tore ❖ Blitzschutzanlage ❖ Brandschutztüren ❖ RWA-Anlage ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Instandsetzungsmaßnahmen am Hallenfußboden	❖ Sanierungsmaßnahmen an der Fassade (Wärmedämmverbundsystem)
Feuerwachen	❖ Heizungsanlagen ❖ Blitzschutz ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Industrie-Tore ❖ Glasreinigung ❖ Heizungsanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung des Eingangspodestes (Außenbereich) ❖ Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Elektroinstallation (Hausanschluss und Unterverteilungen) ❖ Erneuerung Beleuchtung im Außenbereich	❖ Sanierung WC-Anlagen (Knoop) ❖ Erneuerung Beleuchtung Parkplatz (Knoop) ❖ Erneuerung Heizung (Knoop) ❖ Neubau einer Fahrzeuggarage / Schaffen weiterer Parkplätze (Knoop)
Polizei	❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre) ❖	❖ Erweiterungsbau zwecks Personalerweiterung und neuer Sicherheitsbestimmungen ❖ Erweiterung des Sonnenschutzes im „alten“ Gebäudeteil	❖ Sanierungsarbeiten an der Fassade des „alten“ Gebäudeteils
Gemeindezentrum	❖ Rauch- u. Wärmeabzugsanlage ❖ Lüftungsanlage ❖ Heizungsanlage ❖ Blitzschutz ❖ Automatiktüren / Fluchttüren ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Alarmanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung	❖ Instandsetzungsmaßnahmen Holzkonstruktion im Außenbereich / Malerarbeiten im Außenbereich ❖ Erneuerung der Beleuchtung im Saal 3 und dem Flurbereich zum Sportrestaurant ❖ Erneuerung der Einfassung der Müllbehälter im Außenbereich ❖ Erneuerung der Grundstückseinfassung (Beton-Palisaden)	❖ Einbau eines Fettabscheiders ❖ Erneuerung Fenster (1. BA) ❖ Malerarbeiten im Innenbereich (1.OG, Flure und Säle) ❖ Erneuerung Beleuchtung in den Sälen 1+2, einschl. Steuerung (Umstellung auf LED-Technik) ❖ Sanierung WC-Anlagen und Umkleideräume im EG, Einbau Wickelraum

	❖ Beprobung Trinkwasserspeicher ❖ Kühlanlage ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)		❖ Einbau einer neuen Heizungsanlage
Blockhütte	❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Instandsetzungsarbeiten im Dachbereich	❖ Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den als Klassenräumen genutzten Bereichen ❖ Malerarbeiten an der Holzfassade
Jugendtreff Tümpel	❖ Heizungsanlage ❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung der defekten Terrassenelement (Tür + 2 Fenster) ❖ Instandsetzungsarbeiten an der Elektroinstallation (Unterverteilungen, Leitungsverlegung)	❖ Instandsetzungsarbeiten an den Dachgauben (Abdichtung) ❖ Umgestaltung Außenanlagen (Grillplatz, Eingangsbereich) ❖ Malerarbeiten an der Holzfassade
Jugendtreff Stifter O.A.S.E	❖ Feuerlöscher ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma (alle 4 Jahre)	❖ Erneuerung Beleuchtung im Außenbereich ❖ Instandsetzungsarbeiten Heizungsanlage	❖ Instandsetzungsarbeiten am Wintergarten (Dichtungen, Dacheindeckung, Fallrohre) ❖ Malerarbeiten im Innenbereich
Friedhof	❖ Heizungsanlage ❖ Schließanlage ❖ Leichenschrank ❖ Glasreinigung ❖ Feuerlöscher	❖ Instandsetzungsarbeiten an den gepflasterten Wegen (Zugang zur Kapelle) ❖ Erneuerung Sonnenschutz / Sichtschutz im Bereich der Friedhofsverwaltung ❖ Sanierung Innenputz im Sockelbereich (Blumenladen) ❖ Instandsetzungsarbeiten am Dach und den Fallrohren (Friedhofsverwaltung / Blumenladen)	❖ Abschleifen / Reinigen der Fliesen in der Kapelle ❖ Erneuerung Beleuchtung in der Kapelle ❖ Instandsetzungsmaßnahmen an den Außenwasserentnahmestellen ❖ Erneuerung der Heizungsanlage im Betriebsgebäude
Sportplätze und Sportanlagen Klausdorf	❖ Beregnungsanlage Stadion ❖ Schließanlage	❖ Instandsetzung Elfmeterpunkt (Kunstrasenplatz) ❖ Instandsetzungsarbeiten an der Laufbahn (Risse, Abplatzungen)	❖ Erneuerung der Laufbahn und Sanierungsmaßnahmen der anliegenden Infrastruktur im Stadion

			❖ Einbau Druckerhöhungsanlage zur Bewässerung der Sportplätze
Sportplätze und Sportanlagen Stift	❖ Schließanlage	❖ Arbeiten im Bereich der Skateranlage (Abtragung von Wildwuchs und Grasnaben rund um den Zaun sowie Reinigung der Fläche) ❖ Aufschüttung der Sandfläche (Beachvolleyballanlage) ❖ Aufschüttung der Kugelstoßanlage	❖ Instandsetzungsarbeiten an den Laufbahnen (Weitsprung, Sprintbahn)
Rathaus	❖ Blitzschutz ❖ Feststellanlagen ❖ Automatiktür ❖ Feuerlöscher ❖ Aufzugsanlage ❖ Alarmanlage ❖ Schließanlage ❖ Glasreinigung ❖ Prüfung der ortsfesten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma	❖ Maler- Bodenbelagsarbeiten in diversen Büros ❖ Umbaumaßnahmen zur Schaffung neuer Büroarbeitsplatze ❖ Instandsetzungsarbeiten an den Außenjalousien	❖ Instandsetzungsmaßnahmen an der Fassade (Leibungsbereich der Fenster) ❖ Erneuerung Bodenbelag im Bürgerbüro / Malerarbeiten Eingangsbereich ❖ Erneuerung Türelement zum Bürgerbüro, Automatisierung (barrierefrei) ❖ Maßnahmen barrierefreier Zugang ❖ Maler- Bodenbelagsarbeiten in diversen Büros

8.2 Straßenzustandsberichte

Bewertung in Schadensklassen 1 (= ohne Mängel) bis 5 (= mangelhaft)

Altenholz-Stift

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1.	Pommernring, Königsberger Straße, Insterburger Weg, Allensteiner Weg, Elbinger Weg Tilsiter Weg	Alle Straßen sind mit SF-Pflaster versehen. Der Zustand ist insgesamt in Kategorie 2 zu bewerten. In geringem Maße sind Schadstellen wie Auswaschungen und leichte Versackungen vorhanden. Keine der Straßen weist Schäden auf, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.	Kleine Teilsanierungen sind zurzeit nicht vorgesehen, da ein Eingriff in das Pflastergefüge zur Unterbrechung des Pflasterverbunds führt. Ggf. punktuell bei erheblichen Versackungen nach Bedarf. Eine Ausbaumaßnahme ist längerfristig einzuplanen. Der Ausbau für die Königsberger Straße ist für 2019/2020 eingeplant. Für die konkrete Planung wird derzeit ein Ingenieurbüro ausgesucht.
2.	Stettiner Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung Ende 9/2013 abgeschlossen
3.	Stralsunder Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung 3/2016 abgeschlossen
4.	Kolberger Weg	Nebenstraße zum Pommernring, gepflasterte ausgebaute Straße, Kategorie 1	Ausbau und Kanalsanierung 3/2017 abgeschlossen.

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
5.	Buswendeschleife vor dem Dorfteich	Kat. 3, Gehweg schadhaft, Pflasterung zerbröselt (Frostschäden)	Im Zuge der zukünftigen Umstellung auf barrierefreie Bushaltestellen oder der Städtebauförderung einzuplanen.
6.	Verbindungsweg Stralsunder Weg über Spielplatz in Richtung Breslauer Straße	Kat. 3, Gehweg schadhaft/Weg uneben, teilweise sind Platten gebrochen und große Fugen vorhanden.	Es finden Überlegungen zu einer Umstrukturierung der Wegeführung am Spielplatz statt.
7.	Posener Str. Wohnwege	Kat. 3-4, Schwarzdeckenoberfläche sanierungsbedürftig	Ausbau der Wohnwege mit Kanalsanierung als weiterer Abschnitt des Wohnwegesanierungs-konzeptes, langfristig ab 2020 einzuplanen.
8.	Rote Kate	Kat. 2-3 im vorderen Bereich Einfahrt bis Haus Nr. 48 a ab Haus Nr. 48 Kat. 2, kein Unterbau vorhanden	Im Rahmen d. allgemeinen Straßenunterhaltung Als Ausbaumaßnahme langfristig ab 2021 einzuplanen. Teilbereiche wurden im Rahmen einer SW-Baumaßnahme 2018 abgefräst und neu asphaltiert. Der Unterbau wurde jedoch nicht erneuert.

Altenholz-Klausdorf

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1.	Klausdorfer Straße	Zum wesentlichen Teil (Kreisel Struckbrook über Bereich Horn bis zur L 254) handelt es sich um die Kreisstraße 19. Die Gemeindestraße vom Kreisel Struckbrook bis zur Einmündung Altenholzer Straße wird durch den Durchgangsverkehr stark frequentiert. Die Asphaltdecke	Eine Risssanierung wurde in 2012 durchgeführt. Die Behebung weiterer Schäden erfolgt im Rahmen der allgemeinen lfd. Unterhaltung.

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
		weist bereits viele Schäden auf und ist mit der Kategorie 3 zu bewerten. Ein Teil der Oberfläche wurde, im Nachgang zur Kanalsanierung aus dem Vorjahr, im August 2017 neu asphaltiert.	
2.	Altenholzer Straße Radweg	Zwei asphaltierte Abschnitte, Kat. 1	Der Abschnitt zwischen Ohlandbogen und Am Buchholz wurde in den Osterferien 2017 erneuert. Der zweite Abschnitt zwischen Ahornallee und Lindenallee wurde in den Herbstferien 2017 saniert.
3.	Altenholzer Straße	Kat. 2, geringe Rissbildung auf ganzer Strecke. Brücke über den Bahnschienen	Die Bauwerksprüfung 2018 hat einige Mängel aufgezeigt. Für die entsprechenden Sanierungsarbeiten wird im Jahr 2018 eine Ausschreibung durchgeführt.
4.	Lindenallee	Kat. 3, Im Bereich der Busbuchten sind die Regenablaufsteine / Muldensteine lose	Im Zuge der zukünftigen Umstellung auf barrierefreie Bushaltestellen wird die Haltestelle „Dataport“ im Jahr 2019 umgebaut. Die Ausschreibung soll Anfang 2019 erfolgen.
5.	Birkenweg Rotdornweg Sanddornweg Kiefernweg	Nebenstraßen sind in schlechtem Zustand, Kat. 3 bis 5; ausreichender Unterbau nicht vorh.	Als Ausbaumaßnahme mittel- bis langfristig ab 2021 einzuplanen.
6a.	Kubitzberger Weg innerhalb geschlossener Ortschaft	Straßenabschnitt im innerörtlichen Teil ist als Kat. 5 zu bewerten	Mittel- bis langfristige Ausbaumaßnahme mit Kanalsanierung ab 2020
6b.	Kubitzberg	Kat. 1, Deckenerneuerung erfolgte im Sommer 2014	Förderung des Kreises RD

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
	außerhalb geschlossener Ortschaft		
7.	Freesenberg	Kat. 3, Gerade die in einigen Bereichen eingesetzte rote Pflasterung ist schadhaft und muss regelmäßig in kleineren Mengen durch den Bauhof erneuert werden.	Stellenweise erfolgte eine Ausbesserung in den vergangenen Jahren. Es gibt jedoch noch ausstehende Bereiche. Auf Höhe Hausnummer 80 kam es 2017 zu einer größeren Sanierungsmaßnahme.
8.	Straße vor dem Friedhof (Kapelle)	Kat. 5, Schwarzdeckenoberfläche sanierungsbedürftig mit großen Schlaglöchern	Durch die hohe Frequentierung wäre eine Sanierung mittelfristig vorzunehmen. Hier hilft aufgrund des sehr schlechten Zustands aber nur eine komplette Sanierung des Straßenkörpers.

Altenholz- Knoop und weitere Außenbereiche

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
1.	Knooper Dorfstraße	Gemeindestraße im Außenbereich für Anwohner und landwirtschaftlichen Verkehr, fast durchgehend Kat. 5 im Abschnitt mit den angrenzenden Häusern Kat. 2 (Teilbereich wurde in 2010 saniert)	Maßnahmen nach Bedarf i. R. der allg. Unterhaltung. Das Aufbringen einer massiven Asphaltdecke zur Senkung der lfd. Unterhaltung ist zu überlegen. In 2011 wurden dort im vorderen Bereich Schwellen aufgebracht Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allg. Unterhaltung

Lfd. Nr.	Straße	Zustand	Behebung
			Eine größere Instandsetzungsmaßnahme ist Bestandteil der Haushaltsberatungen für das HH-Jahr 2019.
2.	Achtstückenberg	wie Nr. 1, geringe Verkehrsbelastung, wassergebundene Decke	Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allg. Unterhaltung.
3a.	Polterberg	Einfahrtbereich Kat. 4, ab Zufahrt Erschließung bis Kanalwirtschaftsweg erfolgte 2010 eine Deckenerneuerung, hier Kat. 1	Regelmäßige Sanierung im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung. Ein Ausbau dieses Bereiches erscheint sinnvoll.
3b.	Polterberg Zufahrt zur Erschließung	Wassergebundene Oberfläche	Wie vor, ggf. sollte der Aufwand für die Unterhaltung gesenkt und der Allgemeinzustand verbessert werden, indem eine Asphaltschotterdecke aufgebracht wird. Eine Umsetzung ist noch nicht geplant.

Die übrigen Gemeindestraßen werden nicht gesondert aufgeführt. Im Wesentlichen zeigt sich ein allgemein guter bis befriedigender Zustand. Schlaglöcher oder Risse werden regelmäßig, wie in der Vergangenheit, im Rahmen der allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen beseitigt. Nennenswerte Maßnahmen sind in diesen Bereichen mittelfristig nicht erforderlich.

Frostschäden im Bereich gepflasterter Gehwege durch Absackungen oder durch Zersetzungen an den Steinen selbst werden zumeist im Rahmen der laufenden Straßen- und Wegeunterhaltung durch den Zweckverband Bauhof Altenholz Dänischenhagen behoben. Größere Maßnahmen im Bereich von Straßen, teilweise auch mit Pflaster im Betonbett, werden an Fachfirmen vergeben.

Allerdings muss aufgrund der Haushaltslage und der weiter zurückgeschobenen Maßnahmen im Bereich der Deckenerneuerungen und umfangreicheren Sanierungen darauf hingewiesen werden, dass Straßen sowie Rad- und Fußwege, die z. Zt. in Gänze oder Teilabschnitten noch nicht besonders erwähnenswert erscheinen, im Laufe der nächsten Jahre automatisch in den Fokus geraten können. Es sollte daher gelten, ein weiteres Anschwellen des bereits vorhandenen Sanierungsstaus soweit möglich zu vermeiden.

9. Bericht über die Zuwendungen

nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Altenholz

lfd. Nr	Datum der Spende	Name des Spenders	Zuwendungsempfänger	Spenden-betrag	Wert der Sach-spende
		Sonstige Spenden			
1	13.12.2017	Famila	Spende für soziale Zwecke	1.500,00	
2	25.09.2018	Ev. –Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, KG Altenholz	Spende Kleiderbörse/ Gemeindebücherei Altenholz	1.000,00	
			Summe	**2.500,00**	

		Freiwillige Feuerwehr Altenholz			
1	21.11.2017	Striebich, Horst	Spende Freiwillige Feuerwehr Knoop	100,00	
2	8.1.2018	Warkenthien, S.	Spende Kanthölzer und Bretter für technische Hilfeleistung der FFW Ahz	119,00	
			Summe	**219,00**	

		Jugendfeuerwehr Altenholz			
1	28.12.2017	Bluhm, Reinhard	Spende Jugendfeuerwehr	400,00	
2	8.2.2018	Cizinski, Uwe Georg	Spende Jugendfeuerwehr 8. WLS	300,00	
3	23.4.2018	Cizinski, Uwe Georg	Spende Jugendfeuerwehr Jubiläumslauf	150,00	
4	18.9.2018	Famila Altenholz	Spende Jugendfeuerwehr	1.500,00	
			Summe	**2.350,00**	

		Spenden Flutopfer "Hikkaduwa"			
1	11.10.2017	Stadtkasse Kiel	Klimaschutzfonds Altenholz hilft Sri Lanka	3.050,60	
2	22.12.2017	Sunderdiek, Leo	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	350,00	
3	29.12.2017	De Waal, Jörg u. Christel	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	100,00	
4	4.1.2018	Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein	Hilfsprojekt Hikkaduwa v KG Christus Bordesholm	160,43	
5	12.1.2018	Erich Funck u. Angila Gallage	Verkaufserlös Märkte	2.000,00	
6	27.6.2018	Erich Funck u. Angila Gallage	Verkaufserlös Kieler Woche 2018	2.100,00	
7	23.7.2018	Erich Funck und Angila Gallage	Spende Flutopfer „Hikkaduwa“	1.000,00	
8	20.8.2018	Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein	KG Christus B.-Koll. 22.7./Flutopfer Srilanka	238,15	
			Summe	**8.999,18**	

10. Bericht über die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung

- **Asylbewerber / Flüchtlinge**

	a)	b)	
Asylbewerber / Aussiedler insgesamt im Kreisgebiet	**Quote 2018 Altenholz**	**bereits aufgenommen bis 30.9.2018**	**noch aufzunehmen**
Noch keine Daten vorh.	6 + 4 (Vorjahr)	12	zurzeit unklar

Anzahl Asylbewerber / Aussiedler, die im Leistungsbezug der Gemeinde stehen	**davon unter 6-Jährige**	**6-18-Jährige**	**ab 18-Jährige**
	8	8	57

57 Personen in Bezug,
12 Personen davon 2018 aufgenommen